

aus: BERGEDORFER ZEITUNG, SEPT. 2016

# Kurse für Eltern: Wie gelingt eine bessere Erziehung?

Bergedorf (mr). Im September starten gleich zwei neue Kurse für Eltern, die im konfliktreichen Erziehungsalltag mit ihren Kindern sich weniger streiten und neue Perspektiven einnehmen möchten.

Geleitet und konzipiert werden die Kurse von dem erfahrenen Pädagogen Eberhard Pohl, der im Raum Bergedorf seit mehr als zehn Jahren äußerst erfolgreich Elternkurse teils allein, teils mit weiteren Pädagogen durchführt.

## Familie im Mittelpunkt

Der erste Kurs „Familie im Mittelpunkt“ startet am Montag, 19. September, von 16 bis 18 Uhr in der Kita Friedrich-Frank-Bogen 29 und läuft dann immer montags bis Anfang März 2017. An der Seite von Eberhard Pohl agiert Claudia Brillinger, die seit 20 Jahren im Kitabereich arbeitet und Kinder kennt wie ihre „Westentasche“.

Was dieses Angebot für Eltern so besonders macht, ist die Tatsache, dass aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Familie geschaut wird. Während Claudia Brillinger Familie aus der Sicht der Kinder als bunt und mit allen Facetten ausgestattet erlebt, nimmt Eberhard Pohl die Sichtweise der Eltern auf ihre Kinder ebenfalls als sehr farbenfroh und vielfältig wahr.

## Weitere Punkte, die erörtert werden:

- Kinder fordern uns heraus: Ein Kräfteressen in der Familie. Eltern kommen an ihre Grenzen.
- Wie funktioniert Anerkennung und warum verstärken wir manchmal unerwünschtes Verhalten?

Der Kurs ist kostenlos. Eine Kinderbetreuung mit Abendessen ist direkt in der Kita möglich. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Eberhard Pohl unter 0172/440 7533 oder in der Kita, Tel. 738 3415.



Claudia Brillinger und Eberhard Pohl unterstützen Eltern, die ein harmonischeres Familienleben mit weniger Konflikten erreichen möchten.



Foto: privat (2)

## Familie in Szene gesetzt

Manchmal sind es nur kleine Stellschrauben, um das Familienleben liebevoller und ohne ständigen Streit zwischen den Eltern und den Kindern zu gestalten. Wie das gelingen kann, vermittelt Eberhard Pohl in dem Kurs „Familie in Szene gesetzt“. Es ist ein Gruppenangebot für alle Eltern, die unter anderem:

- ihre Familie vielleicht einmal aus einer anderen Perspektive sehen möchten.
- das Gefühl haben, schon alles gemacht, aber wenig erreicht zu haben.
- Konflikte in ihrer Familie haben, die immer wieder „auftauchen“, und denen sie scheinbar machtlos gegenüber stehen.
- Probleme damit haben, ihr Kind „loszulassen“.
- häufig mit dem anderen Elternteil über die Erziehung der Kinder streiten.
- sich Sorgen um ihre Kinder machen.

Das Besondere an diesem Angebot für Eltern ist die Gruppe an sich. Kursleiter Eberhard Pohl: „Wir arbeiten mit den Anliegen und Problemen der Gruppenteilnehmer, die hier die Möglichkeit haben, sich selbst aus unter-

schiedlichen Perspektiven zu erleben und daran zu arbeiten. Wie das gelingt? Die anderen Teilnehmer besetzen und spielen die Rollen der Familie, so dass der Betroffene von außen den Konflikt anschauen und neu bewerten kann.“

Die Teilnehmer profitieren von den Rückmeldungen der anderen in der Gruppe und merken schnell, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind. Schwerpunkt der Gruppenarbeit wird das Handeln sein, weniger das Reden.

Pohl: „Die Teilnehmer werden sich schon während des Kurses bewusst, dass sie die wichtigen Dinge des Lebens kompetenter angehen und bewältigen, denn sie machen die Erfahrung, dass das Leben viel zu kurz ist, um sich immer wieder zu verstecken.“

Anmeldungen und Rückfragen bei Eberhard Pohl, Telefon 0172/440 7533. Kursbeginn: Mittwoch, 21. September, von 16.30 bis 19 Uhr und dann immer mittwochs zur gleichen Zeit bis Ende des Jahres im Bunten Haus, Billwerder Billdeich 648 a, 2. Stock. Eine Kinderbetreuung wird durch das Spielhaus Friedrich-Frank-Bogen 25a ermöglicht. Der gesamte Kurs kostet 15 Euro.